

Lustiges Versteckspiel

Melissa und Rubina machen einen Spaziergang zum Mond-Dorf. Dort treffen sie auf ihren Freund Felipe. „Was macht ihr denn hier?“, fragt dieser neugierig. „Na, dich besuchen!“, ruft Melissa. „Wollen wir Verstecken spielen?“, schlägt Rubina vor. „Au ja! Ich zähle bis zehn“, sagt Melissa und schließt die Augen. Sofort flitzen die anderen davon. Doch als Melissa die Augen öffnet, wird alles um sie herum ganz dunkel. Erschrocken bleibt sie stehen. „Was ist denn jetzt los?! Ich muss die anderen finden, bevor noch etwas passiert!“, denkt sie und tappst durch die Dunkelheit.

Funkelnde Wegweiser

Auf einmal raschelt es neben Melissa im

Gebüsch. „Wer ist da?“, fragt sie besorgt. Da ertönt Rubinas zitternde Stimme: „Oh, endlich hast du mich gefunden. Ich hatte sooo Angst!“ Auch Melissa ist erleichtert und grübelt nachdenklich vor sich hin: „Vielleicht ist das ja ein Streich von Felipe. Mit ihrer Magie können die Mond-Unicorns alles verdunkeln.“ Rubina schimpft: „Meinst du? Wie gemein! Wenn wir es nur wieder hell zaubern könnten...“ Plötzlich entdeckt Melissa leuchtende Punkte in der Luft. „Da sind Glühwürmchen!“, ruft sie. Im Nu sind die beiden vom Licht der Tierchen umgeben. „Könnt ihr uns helfen?“, fragt das Herz-Unicorn, „Wir suchen unseren Freund Felipe.“ Schon schwirren die Leuchtkäfer davon. „Schau, die Käfer zeigen uns den Weg!“, ruft Rubina erfreut. Und so laufen

die zwei Freundinnen durch die Finsternis hinter den kleinen Leuchtpunkten her.

So eine Überraschung!

Kurze Zeit später entdecken die Einhörner eine große Lichtkugel, die schnell näher kommt. „Warte mal – das ist aber nicht Felipe...“, fällt Melissa auf. „...sondern Yuna?!“, ergänzt Rubina überrascht. Das Sternen-Unicorn trägt eine leuchtende Blume wie eine Laterne im Mund. „Die Glühwürmchen haben euch zu mir gebracht! Warum ist es denn schon Nacht?“, fragt Yuna. „Das ist wohl ein Scherz von Felipe. Wir haben zusammen Verstecken gespielt“, sagt Melissa. „Lasst ihn uns gemeinsam

suchen!“, schlägt Yuna vor. „Wir könnten ihn im Dunklen erschrecken.“, kichert sie. Schon fliegen die Leuchtkäfer davon und umkreisen einen Baum, hinter dem etwas raschelt. Die Freundinnen schleichen sich an, dann rennen sie blitzschnell los und rufen: „Gefundeen!“ Felipe springt überrascht hinter dem Baum hervor. „AAAH!! Das gibt's doch nicht! Mein Versteck war perfekt!“, ruft er erschrocken und plötzlich wird es wieder hell. „Juhu, der Zauber ist gelöst!“, jubelt Rubina. „Na gut, ihr habt gewonnen...“, grummelt Felipe. „Aber ihr wisst doch, wie gerne wir Mond-Unicorns Streiche spielen!“, ergänzt er mit einem Zwinkern. Melissa strahlt: „Tja, die Magie der Freundschaft erhellt eben selbst die dunkelste Nacht!“



Ende